

Ein Oral-History Interview selbst durchführen und auswerten

AB 1: Erzählungen aus der eigenen Familie reflektieren

Das Erzählen ist den meisten Menschen vertraut. Wir kennen es aus Geschichten, Märchen und aus unserem Alltag. In jeder Familie gibt es Geschichten, die weitererzählt werden. Manche kennen wir schon als kleine Kinder, andere hören wir erst später. In manchen Familien wird viel erzählt, in anderen weniger. Jedes Familienmitglied hat eine andere Umgangsweise mit Erzählungen aus der eigenen Familie. Manche sind sehr interessiert, andere können die Geschichten schon nicht mehr hören. Es gibt sehr alte Geschichten, die wir mit uns tragen, vielleicht auch von Menschen, die heute gar nicht mehr am Leben sind.

Erzählen stellt eine Person (die Erzählerin bzw. den Erzähler) in den Mittelpunkt. Erzählen folgt bestimmten Regeln. Eine Geschichte sollte zum Beispiel immer zu Ende erzählt werden, da sonst Fragen offenbleiben können. Außerdem muss eine Geschichte über ausreichend Einzelheiten verständlich gemacht werden, damit man sich beim Zuhören in die erzählte Situation oder die erzählende Person hineinversetzen kann. Gleichzeitig muss sich eine Geschichte auch auf das Wesentliche konzentrieren, sonst verlieren die Zuhörer*innen das Interesse.

Als Vorbereitung auf die Durchführung eines biographisch-narrativen Zeitzeug*inneninterviews kannst du diese Übung allein machen. Die Übung ermöglicht dir, darüber nachzudenken, welche Geschichten in deiner Familie erzählt werden. Mit dieser Übung beschäftigst du dich mit deiner eigenen Familiengeschichte und mit Erzählungen in deiner Familie sowie mit dem zeithistorischen Thema *Nationalsozialismus und Zweiter Weltkrieg*, das Menschen weltweit auf unterschiedliche Weise betrifft.

Eigene Erinnerungen abrufen

Kennst du Erzählungen aus der Zeit des Zweiten Weltkriegs/des Nationalsozialismus aus deiner Familie? Mach dir ein paar Minuten allein Gedanken dazu. Notiere dann 1-2 solcher Geschichten aus deiner Erinnerung.

Wenn du zu dem Thema keine Geschichten aus deiner Familie kennst, denke an andere Erzählungen und Geschichten, die in deiner Familie gerne erzählt werden (z.B. Schicksalsschläge oder Krisensituationen, besondere Erlebnisse bei Reisen, interessante Begegnungen mit Menschen, wichtige Erlebnisse aus der Kindheit).



Geschichte 1



Was ist das Thema der Geschichte? Welche Überschrift würdest du der Geschichte geben?

Was passiert in der Geschichte?

Welche Personen kommen in der Geschichte vor? Wie stehen sie zueinander in Beziehung?

Wer erzählt diese Geschichte in deiner Familie?

Warum, glaubst du, wird diese Geschichte in deiner Familie erzählt?

Wie geht es dir, wenn du diese Geschichte hörst?

Möchtest du diese Geschichte einmal weitererzählen? (z.B. Freund*innen, später einmal deinen Kindern, ...) Warum schon? Warum nicht?

Geschichte 2

Was ist das Thema der Geschichte? Welche Überschrift würdest du der Geschichte geben?

Was passiert in der Geschichte?

Welche Personen kommen in der Geschichte vor? Wie stehen sie zueinander in Beziehung?

Wer erzählt diese Geschichte in deiner Familie?

Warum, glaubst du, wird diese Geschichte in deiner Familie erzählt?

Wie geht es dir, wenn du diese Geschichte hörst?

Möchtest du diese Geschichte einmal weitererzählen? (z.B. Freund*innen, später einmal deinen Kindern, ...) Warum schon? Warum nicht?